

Spanischer Knigge 1933

Agonie, in Fällen von

Daß der Tod eine ernste Sache ist, weiß der Sterbende selbst. Man äußert seine Feinsinnigkeit dadurch, daß man den Betreffenden aufzuheitern sucht, ihm den Abgang gewissermaßen erleichtert. An ein Sterbebett tritt man lächelnd und ruft, z. B., aus: „Na, altes Huhn; in den letzten Zügen, was?!“

Braut, die schamhafte

Die Braut schlägt nicht mehr in allen Fällen die Augen nieder. Um Zweifeln zu entgehen, zieht man enge Schuhe an, die einen schmerzreichen Zug um den Mund verleihen; der pariert alles.

Erziehung, etwas über

Das Kleinchen gewöhne man rechtzeitig an den Gebrauch des Messers. Man lasse es sich darin üben, mit dem (ungefährlichen) Obstmesser mürbe Kekse zu durchbohren, damit sie ihm nicht bersten, wenn es als Erwachsener hierzu das große Messer benutzen soll.

Five o'clock tea, beim

Wenn man den Nagel des kleinen Fingers zum Ohrlöffel auswachsen ließ, so spreizt man ihn selten über die Augenhöhe des Nachbarn hinaus.

Glacéhandschuhe, weiße lange

Sie bleiben natürlich immer elegant. Wenn man indessen mit einem Handkuß am selben Tag rechnen muß, empfiehlt es sich, sie beim Genuß von Käse- und Ölsardinenbrötchen zeitweilig abzulegen.

Krankenbesuch, der

Kranken gegenüber soll man wahre Freundschaft beweisen. Man warnt den im Bett Liegenden vor Unvorsichtigkeiten, indem man ihm die Todesfälle aufzählt, in die seine Krankheit während der vergangenen Woche ausliefen.

Liebesbrief, der, der Verlobten

Wir sind nicht mehr in der Zeit unserer Großmütter. In Liebesbriefen ist es ratsam, etwas kühner zu werden. Wenn man, sagen wir, vier bis fünf Jahre verlobt ist, erscheint es geboten, in versteckter Weise auf den einen oder anderen Reiz hinzuweisen. Zum Beispiel auf den Busen. Ist aber das peinliche Wort einmal gefallen, so fährt man in betont geschäftsmäßiger Weise fort: „... und erbebt derselbe jedesmal...“

Matrone, das Betragen der

Gegen 50 stelle man das Wackeln mit dem Hinterteil ein. Die Tochter will auch.

Mutter, die junge

Im Theater wartet man mit dem Säugen nicht bis zur Pause. Schon das Schmatzen des Babys in der Dunkelheit genügt, um die Aufmerksamkeit der Männer auf sich zu lenken.

Schnupfen, bei

Es gibt heutzutage hübsche Taschentücher, die nicht zu teuer sind. Auf die Dauer ist es eleganter, sie zu benutzen, als sich in das Stück Papier zu schneuzen, welches man zum Schutz in das seidene Taschentuch legte.

Symphoniekonzert, im

Im Symphoniekonzert singt man oder zupft auf dem Gummichen der Pralinenschachtel nur die vorgetragene Melodie mit — keinen sonstigen Schlager.

Tänzerin, die echte, spanische

Ehe die Tänzerin ins Ausland reist, muß sie sich ein Tamburin kaufen. Es wird ihr merkwürdig vorkommen, aber im Ausland erwartet man dieses Instrument von ihr.

Vortrag, im

Beginnt das Baby im Vortrag über die Geschichte der antiken Philosophie zu schreien, so trage man es noch nicht sogleich hinaus, denn es kann sich beruhigen. Erst wenn der Vortragende sein eigenes Wort nicht mehr versteht, dann.

Zahnstocher, die Aufbewahrung des

Von der Sitte, den Zahnstocher für verspätete Fälle im Mundwinkel oder hinterm Ohr zu tragen, kommt man mehr und mehr ab. Es empfiehlt sich, ihn dezent ins Knopfloch zu schieben.

Zivilehe, die Frau in der neuen

Aufgefordert, das Jawort zu geben, streicht man sich sinnend eine Weile über Stirn und Schläfe. Es ist Sache der Frau von Geist, sich in solchen Dingen zerstreut zu zeigen.

Máximo José Kahn